



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.05.2026

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West am 19.05.2026

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.37 Uhr – 23.13 Uhr
Sitzungsleitung: BA-Geschäftsstelle Mitte (bis einschließlich TOP 1.5)
Frau Ingrid Sufi-Siavach (von TOP 1.6 bis einschließlich TOP 2.1)
Frau Gesa Tiedemann (ab TOP 2.2)
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses

1. Allgemeines

- 1.1 Begrüßung, Sitzungseröffnung
Die Sitzung wird durch die BA-Geschäftsstelle Mitte eröffnet.
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung des BA, Feststellung der Beschlussfähigkeit
Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. 28 der 29 BA-Mitglieder sind anwesend, der BA ist damit beschlussfähig.
- 1.3 Bekanntgabe der Fraktionssprecher*innen
Die Grünen: Frau Burwitz und Frau Schmidt-Jevtić
CSU: Herr Waldburg
SPD: Frau Sufi-Siavach
Die Linke: Frau Geschuhn
FDP: Herr Lugani
- 1.4 Bekanntgabe der vorliegenden Entschuldigungen
Ein BA-Mitglied ist entschuldigt.

- 1.5 Beschluss über die Bestimmung der vorläufigen Sitzungsleitung
Frau Sufi-Siavach wird einstimmig zur vorläufigen Sitzungsleitung bestimmt. Sie übernimmt zunächst die Sitzungsleitung.
- 1.6 Ggf. erneut Feststellung der Beschlussfähigkeit des BAs
Entfällt, da keine Veränderung zu TOP 1.2.
- 1.7 Beschlussfassung des BA über die endgültige Tagesordnung (Teil A)
Frau Tiedemann möchte das Thema „Beteiligung des BA 4 am Stadtgeburtstag“ als TOP 6.3 aufnehmen. Sie begründet die Dringlichkeit dadurch, dass der Stadtgeburtstag bereits am 13. und 14. Juni 2026 stattfindet und damit noch vor der nächsten BA-Sitzung.
Die Dringlichkeit wird **-einstimmig beschlossen-**
Die Tagesordnung wird mit dieser Änderungen **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Bildung eines Wahlvorstands durch Beschluss des BA
Frau Panahi Talkhestani, Herr Lammers und Herr Waldburg werden für den Wahlvorstand vorgeschlagen.
Diese Vorschläge werden **-einstimmig beschlossen-**

2. BA-Vorstand

- 2.1 Wahl der / des BA-Vorsitzenden
Stimmzettel: weiß
Kandidatin: **Frau Gesa Tiedemann**
Frau Tiedemann stellt sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Frau Tiedemann: 18
Stimmen für Herrn Rüdinger: 4
Stimmen für Herrn Ostwald: 2
Stimmen für Herrn Rock: 1
Stimmen für Frau Panahi Talkhestani: 1
Stimmen für Frau Bosse: 1
Ungültige Stimmen: 1

Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die neue Vorsitzende übernimmt die Sitzungsleitung.

- 2.2 Vereidigung der noch nicht vereidigten Mitglieder durch die / den BA-Vorsitzende*n
Entfällt, da alle anwesenden neu gewählten BA-Mitglieder bereits vereidigt wurden.

- 2.3 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden
Stimmzettel: weiß
Kandidatin: **Frau Ingrid Sufi-Siavach**

Herr Lugani stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Begrenzung der Redezeit bei den Vorstellungen auf zwei Minuten.

Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Sufi-Siavach stellt sich vor.

Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Frau Sufi-Siavach: 24
Stimmen für Frau Müller: 2
Stimmen für Herrn Mbala: 1
Stimmen für Herrn Rock: 1

Frau Sufi-Siavach hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2.4 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Stimmzettel: weiß
Kandidatin: **Herr Ferdinand Rüdinger**
Herr Rüdinger stellt sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Herrn Rüdinger: 17
Stimmen für Frau Müller: 6
Stimmen für Herrn Lugani: 1
Stimmen für Frau Burwitz: 1
Stimmen für Frau Zinner: 1
Ungültige Stimmen: 2

Herr Rüdinger hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Er nimmt die Wahl an.

2.5 Beschlussfassung über die weitere Zusammensetzung des Vorstands

Frau Tiedemann schlägt vor, eine KassiererIn bzw. einen Kassierer zu wählen und auf die Wahl von Beisitzern zu verzichten **-einstimmig beschlossen-**

Das Gremium hat sich **mehrheitlich** für die Bildung eines sogenannten „erweiterten BA-Vorstands“ ausgesprochen.

Frau Tiedemann schlägt außerdem vor, zu den Sitzungen des erweiterten Vorstands neben den vier gewählten Vorstandsmitgliedern auch eine Person aus jeder Fraktion, die Mitglieder in die Unterausschüsse entsendet und noch keine Vertretung im Vorstand hat, sowie die Vorsitzenden der Unterausschüsse einzuladen.

Der erweiterte Vorstand wird, wie von Frau Tiedemann vorgeschlagen, **-mehrheitlich beschlossen-**

Frau Tiedemann bittet die Fraktionen, sich Gedanken zu machen, welches BA-Mitglied in den Vorstand entsendet werden soll und dies in der Juni-Sitzung mitzuteilen.

2.6 Ggf. Wahl der / des 1. Beisitzerin / Beisitzers

Entfällt (siehe TOP 2.5)

2.7 Ggf. Wahl der / des 2. Beisitzerin / Beisitzers

Entfällt (siehe TOP 2.5)

2.8 Ggf. Wahl einer KassiererIn / eines Kassierers

Stimmzettel: weiß
Kandidaten: **Herr Thomas Rock und Herr Christos Liakounakos**
Beide Kandidaten stellen sich vor.

Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Herrn Rock: 16
Stimmen für Herrn Liakounakos: 11
Ungültige Stimmen: 1

Herr Rock hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Kassierer des BA 4 Schwabing-West gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3. Bildung der Unterausschüsse

3.1 Beschluss über die

3.1.1 Anzahl

Die Bildung von fünf Unterausschüssen wird **-einstimmig beschlossen-**

3.1.2 Zuständigkeit / Ressortverteilung

Frau Tiedemann schlägt vor, die Unterausschüsse wie folgt zu bilden:

- Soziales und Bildung
(Themen: Soziale Einrichtungen, Schwabinger Krankenhaus, Schulen, Senior*innen, Caritas, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen, Integration, Kirchen, Sozialempfang, etc.)
- Bauen und Wohnen
(Themen: Neu- und Umbauten, Zweckentfremdung, Leerstand, Bauplanungen, Mieterbeirat, etc.)
- Mobilität und Verkehr
(Themen: Fahrradwege und -straßen, Parkplätze, ÖPNV, Fußgänger*innen, Straßen, etc.)
- Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum
(Themen: Baumschutz, Grünflächen/ Parks, Lärmschutz, Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft/ Wertstoffinseln, Artenschutz, neue Parkbänke, Bücherschränke, Trinkwasserspender, Tischtennisplatten, Spielplätze, etc.)
- Kultur und Wirtschaft
(Themen: Budgetanträge, Kulturelle Einrichtungen, Eigene kulturelle Aktivitäten, Elisabethmarkt, Markt am Stadtplatz Ackermannbogen, Freischankflächen, etc.)

Die Ressortverteilung je UA wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Tiedemann schlägt vor, dass die UAs Bauen und Wohnen sowie Kultur und Wirtschaft in Zukunft am Donnerstag in der Woche vor der Plenumssitzung, die UAs Mobilität und Verkehr sowie Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum am Mittwoch in der Woche vor der Plenumssitzung und der UA Soziales und Bildung am Tag der Plenumssitzung, tagen. Die Uhrzeiten beschließt jeweils der Vorstand. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Im Plenum wird über die Änderung der UA-Termine diskutiert und die Fraktionen sind sich uneinig, was im Voraus kommuniziert wurde.

Ein Antrag auf erneute Abstimmung wird **-mehrheitlich abgelehnt-**

3.1.3 Größe der Unterausschüsse

Alle fünf Unterausschüsse werden mit 10 Mitgliedern besetzt.

Dies wird **-einstimmig beschlossen-**

Die Sitzverteilung in den Unterausschüssen muss laut BA-Satzung den Mehrheitsverhältnissen im Bezirksausschuss entsprechen und wird nach Hare-Niemeyer berechnet.

Demnach haben die Grünen Anspruch auf 4 Sitze, CSU und SPD auf je 2 Sitze, FDP und die Linke auf je einen Sitz. Die AfD hat keinen Anspruch auf einen Sitz im Unterausschuss.

3.1.4 Fraktionszusammenschlüsse / Ausschussgemeinschaften abfragen

Es werden keine Fraktionszusammenschlüsse oder Ausschussgemeinschaften gebildet.

3.2 Beschluss über Benennung der UA-Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen Folgende BA-Mitglieder werden

- **UA Soziales und Bildung**

Die Grünen: Frau Feiler, Herr Lammers, Herr Mbala und Frau Schmidt-Jevtić
CSU: Frau Müller und Frau Bosse
SPD: Frau Sufi-Siavach und Frau Panahi Talkhestani
FDP: Herr Ostwald
Die Linke: Herr Federmann

- **UA Bauen und Wohnen**

Die Grünen: Frau Burwitz, Frau Felsch, Frau Tiedemann und Frau Zinner
CSU: Frau Ritter und Herr Liakounakos
SPD: Frau Lex und Frau Panahi Talkhestani
FDP: Herr Ostwald
Die Linke: Frau Geschuhn

- **UA Mobilität und Verkehr**

Die Grünen: Frau Felsch, Herr Kienast, Frau Schmidt und Frau Ploß
CSU: Frau Bohne-Striegl und Herr Waldburg
SPD: Frau Lex und Herr Klügl
FDP: Herr Lugani
Die Linke: Frau Weber

- **UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum**

Die Grünen: Frau Burwitz, Herr Kienast, Frau Schmidt-Jevtić und Frau Zinner
CSU: Frau Bohne-Striegl und Herr Rüdinger
SPD: Frau Lex und Herr Klügl
FDP: Herr Lugani
Die Linke: Herr Federmann

- **UA Kultur und Wirtschaft**

Die Grünen: Frau Feiler, Herr Mbala, Frau Ploß und Frau Tiedemann
CSU: Herr Rüdinger und Frau Müller
SPD: Herr Rock und Frau Sufi-Siavach
FDP: Herr Ostwald
Die Linke: Frau Weber

Vertretungsregelung:

Bei allen Fraktionen können die UA-Mitglieder bei Bedarf von allen anderen Fraktionsmitgliedern in alphabetischer Reihenfolge vertreten werden.

Die Benennungen je UA und die Vertretungsregelungen werden

-einstimmig beschlossen-

3.3 Wahl der / des Vorsitzenden des jeweiligen UA

- Vorsitz des Unterausschusses Soziales und Bildung
Stimmzettel: dunkelgelb
Kandidatinnen: **Frau Ingrid Sufi-Siavach und Frau Christine Müller**
Beide Kandidatinnen stellen sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Frau Sufi-Siavach: 16
Stimmen für Frau Müller: 10
Stimmen für Frau Schmidt-Jevtić: 1
Stimmen für Herrn Waldburg: 1

Frau Sufi-Siavach hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Soziales und Bildung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- Vorsitz des Unterausschusses Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum
Stimmzettel: blau
Kandidat: **Herr Moritz Kienast**
Herr Kienast stellt sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Herrn Kienast: 23
Ungültige Stimmen: 5

Herr Kienast hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Vorsitzenden des Unterausschusses Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Vorsitz des Unterausschusses Mobilität und Verkehr
Stimmzettel: rosa
Kandidatin: **Frau Udine Schmidt**
Frau Schmidt stellt sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Frau Schmidt: 18
Stimmen für Herrn Waldburg: 6
Stimmen für Herrn Lugani: 2
Ungültige Stimmen: 2
Frau Schmidt hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Mobilität und Verkehr gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- Vorsitz des Unterausschusses Kultur und Wirtschaft
Stimmzettel: grün
Kandidaten: **Herr Thomas Rock und Herr Ferdinand Rüdinger**
Beide Kandidaten stellen sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Herrn Rock: 18

Stimmen für Herrn Rüdinger: 10

Herr Rock hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Vorsitzenden des Unterausschusses Kultur und Wirtschaft gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- Vorsitz des Unterausschusses Bauen und Wohnen
Stimmzettel: pink
Kandidatin: **Frau Stephanie Ritter**
Frau Ritter stellt sich vor.
Abgegebene Stimmen: 28
Stimmen für Frau Ritter: 19
Stimmen für Frau Burwitz: 2
Stimmen für Frau Zinner: 2
Stimmen für Frau Lex: 1
Ungültige Stimmen: 4

Frau Stephanie Ritter hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Bauen und Wohnen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- 3.4 Ggf. Beschluss über die Benennung von stellvertretenden UA-Vorsitzenden
Frau Schmidt-Jevtić schlägt vor, die Besetzung der stellvertretenden UA-Vorsitzenden in den nächsten UAs zu besprechen und diesen TOP in die Juni-Sitzung zu vertagen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.5 Ggf. BA-Beschluss: Übernahme der für den Stadtrat geltenden Ferienzeit (§ 47 Abs. 2 GeschO-Stadtrat) sowie Bildung eines Ferienausschusses (§ 22a BA-Satzung) mit
- 3.5.1 Beschlussfassung über Größe
Der BA 4 übernimmt die vom Stadtrat festgelegte Ferienzeit. Im August tagt anstelle des BA ein Ferienausschuss. **-einstimmig beschlossen-**
Der Ferienausschuss besteht wie die Unterausschüsse aus 10 Personen. **-einstimmig beschlossen-**
- 3.5.2 Benennung der Mitglieder und ihrer Stellvertreter*innen
- | | |
|-------------|--|
| Die Grünen: | Frau Burwitz, Frau Zinner, Herr Mbala und Frau Tiedemann |
| CSU: | Frau Müller und Herr Rüdinger |
| SPD: | Frau Panahi Talkhestani und Herr Rock |
| FDP: | Herr Ostwald |
| Die Linke: | Herr Federmann |
- Diese Benennungen werden **-einstimmig beschlossen-**
- Für die Vertretungsregelung wird die gleiche wie bei den Unterausschüssen vorgeschlagen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.5.3 Wahl der / des Vorsitzenden
Stimmzettel: weiß
Kandidatin: **Frau Gesa Tiedemann**
Abgegebene Stimmen: 28

Stimmen für Frau Tiedemann: 24
Stimmen für Frau Müller: 2
Ungültige Stimmen: 2

Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- 3.5.4 Ggf. Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden
Herr Franz schlägt vor, Frau Müller als stellvertretende Vorsitzende des Ferienausschusses zu benennen.
Dieser Vorschlag wird **-mehrheitlich abgelehnt-**

4. Benennung von Beauftragten

- 4.1 Benennung einer / eines Kinderbeauftragten
Siehe TOP 4.2.

- 4.2 Ggf. Benennung einer / eines Jugendbeauftragten
Frau Tiedemann schlägt vor, die beiden Ämter (TOP 4.1 und TOP 4.2) wie bisher zu kombinieren und mit einer Person zu besetzen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Die Grünen schlagen Frau Christine Feiler für das Amt der Kinder- und Jugendbeauftragten vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Frau Feiler für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zur Kinder- und Jugendbeauftragten zu benennen.

Herr Rock schlägt vor, die Benennung der stellvertretenden Beauftragten in den Juni zu vertagen.
Dieser Vorschlag wird **-mehrheitlich beschlossen-**

- 4.3 Benennung einer / eines Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Die CSU schlägt Frau Stephanie Ritter für das Amt der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen vor. Der BA hat **einstimmig beschlossen**, Frau Ritter für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zur Beauftragten für Menschen mit Behinderungen zu benennen.

- 4.4 Benennung einer / eines Gleichstellungsbeauftragten

Die Grünen schlagen Frau Liv Zinner für das Amt der Gleichstellungsbeauftragten vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Frau Zinner für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zur Gleichstellungsbeauftragten zu benennen.

- 4.5 Benennung einer / eines Migrations- / Integrationsbeauftragten

Die Grünen schlagen eine externe Person für das Amt der Migrations- / Integrationsbeauftragten vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, die vorgeschlagene externe Person für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zur externen Migrations- / Integrationsbeauftragten zu benennen.

4.6 Benennung von Beauftragten gegen Rechtsextremismus (1 oder mehrere)

Herr Franz beantragt, keinen Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu wählen, sondern einen Beauftragten für alle Formen von Extremismus.

Frau Tiedemann erklärt, dass die Bezeichnung so in der BA-Satzung geregelt ist und nicht geändert werden kann. Andere Beauftragte können nur zusätzlich benannt werden.

Die SPD schlägt Herrn Thomas Rock für das Amt des Beauftragten gegen Rechtsextremismus vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Herrn Rock für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zum Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen.

Die Linken schlagen Frau Marion Weber für das Amt der Beauftragten gegen Rechtsextremismus vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Frau Weber für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zur Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen.

Die Grünen schlagen Herrn Moritz Kienast für das Amt des Beauftragten gegen Rechtsextremismus vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Herrn Kienast für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zum Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen. Herr Kienast betont die Bedeutung des Widerstands gegen Rechtsextremismus, da dieser immer noch die größte Form von Extremismus darstellt.

Die AfD schlägt Herrn Sebastian Franz für das Amt des Beauftragten gegen Rechtsextremismus vor. Der BA lehnt diesen Vorschlag **mehrheitlich ab**.

Die FDP schlägt Herrn Ani Lugani für das Amt des Beauftragten gegen Rechtsextremismus vor. Der BA hat **mehrheitlich beschlossen**, Herrn Lugani für die Dauer der jetzigen Amtsperiode zum Beauftragten gegen Rechtsextremismus zu benennen.

4.7 Ggf. Benennung weiterer Beauftragter (§ 5 Abs. 2 BA-GeschO)

Frau Schmidt-Jevtić schlägt vor, die Benennung aller weiteren Beauftragten in die Juni-Sitzung zu vertagen.

Dieser Vorschlag wird

-mehrheitlich beschlossen-

5. Ggf. Berufung von Betreuer*innen für die BA-Schaukästen

5.1 Schaukasten Nordbad

Frau Schmidt-Jevtić wird einstimmig als Schaukastenbeauftragte für diesen Schaukasten berufen.

5.2 Schaukasten Ackermann-/ Therese-Studer-Straße

Frau Bohne-Striegl wird einstimmig als Schaukastenbeauftragte für diesen Schaukasten berufen.

5.3 Schaukasten Scheidplatz

Herr Klügl wird mehrheitlich als Schaukastenbeauftragter für diesen Schaukasten berufen.

- 5.4 Schaukasten Kurfürstenplatz
Herr Federmann wird einstimmig als Schaukastenbeauftragter für diesen Schaukasten berufen.
- 5.5 Schaukasten Hohenzollernplatz
Frau Ploß wird einstimmig als Schaukastenbeauftragte für diesen Schaukasten berufen.
- 5.6 Schaukasten Karl-Theodor-/ Schleißheimer Straße
Frau Tiedemann wird einstimmig als Schaukastenbeauftragte für diesen Schaukasten berufen.
- 5.7 Schaukasten Bonner Platz/ Bonner Straße
Frau Burwitz wird einstimmig als Schaukastenbeauftragte für diesen Schaukasten berufen.
- 5.8 Schaukasten Winzerer-/ Ecke Saarstraße
Herr Lammers wird einstimmig als Schaukastenbeauftragter für diesen Schaukasten berufen.
- 5.9 Schaukasten Elisabethplatz
Herr Lammers wird einstimmig als Schaukastenbeauftragter für diesen Schaukasten berufen.
- 5.10 Schaukasten Stadtplatz Ackermannbogen
Herr Lammers wird einstimmig als Schaukastenbeauftragter für diesen Schaukasten berufen.

6. Verschiedenes

- 6.1 Festlegung bzw. Bestätigung der weiteren Sitzungstermine 2026
(bisher geplant: 24.06., 29.07., Ferienausschuss 26.08., 30.09., 21.10., 25.11., 16.12.2026
in der Aula des städt. Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4)
Die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden **-einstimmig bestätigt-**
- 6.2 Ggf. Grundsatzbeschlüsse
 - 6.2.1 Hybridsitzungen/ Durchführung von Live-Streams
Der Durchführung von Hybridsitzungen bzw. Live-Streams wird
grundsätzlich mit zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
Die Sitzungstermine, die hybrid stattfinden sollen, müssten mit genügend Vorlauf
mit der IT-Abteilung abgeklärt werden.
 - 6.2.2 Beschluss über den BA-Newsletter
Die Vorsitzende Frau Tiedemann schlägt vor, monatlich einen BA-Newsletter mit
dem Link zur Tagesordnung und aktuellen Informationen rund um den BA zu
verschicken.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Müller schlägt vor, einen QR-Code mit der Anmeldung zum Newsletter in den
Schaukästen auszuhängen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

6.2.3 Delegationsbefugnis des Vorstands (§ 7a BA-GeschO Neufassung)

Frau Tiedemann schlägt vor, den Beschluss in die nächste Vorstandssitzung zu vertagen und das Ergebnis anschließend der BA-Geschäftsstelle mitzuteilen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

6.3 Beteiligung des BA 4 am Stadtgeburtstag

Frau Tiedemann erklärt, dass der BA 4 der Beteiligung am Stadtgeburtstag schon einmal zustimmte, aber davon ausging, dass es einen Stand für alle BAs gibt. Dem ist jedoch nicht so und der BA 4 müsste einen eigenen Stand zwei Tage lang betreuen. Da sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass es schwierig ist, genügend Freiwillige zu finden, schlägt Frau Tiedemann vor, die Beteiligung abzusagen.

Im Plenum wird über die Teilnahme diskutiert.

Der Vorschlag von Frau Tiedemann wird

-mehrheitlich beschlossen-

Herr Rock erinnert an die Anbringung eines Erinnerungszeichens in der Winzererstr. 52. Der Flyer wird im Nachgang an alle verteilt.

Frau Tiedemann weist auf den AKIM Aktionstag am Hohenzollernplatz am 21.05.2026 hin.

Herr Waldburg gratuliert als CSU-Fraktionssprecher den neu gewählten Funktionsträger*innen und hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte